



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Sascha Glade
Fraktionsvorsitzender
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Loccumer Straße 13
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 568 08 12
Fax: 0511 / 568 08 11
Handy: 0172 / 345 88 76
Email: mail@saschaglade.de
Homepage: www.spd-doehren-wuelfel.de

Sascha Glade, Loccumer Straße 13, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Über den Fachbereich Personal und Organisation
- Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten -

Hannover, den 13.11.2014

Anfrage gem. § 14 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 27.11.2014

Andauernder Schienenlärm

Im Bereich der Nord-Süd-Strecke der Deutschen Bahn AG ist es im Bereich unseres Stadtbezirks Döhren-Wülfel immer wieder zu erheblichen Lärmbelastigungen gekommen (*Anfrage Nr. 15-0712/2011: Lärmbelastigung durch Güterzüge, Anfrage 15-0450/2013: Schienenlärm*).

Laut Aussage der Deutschen Bahn AG arbeiten die Europäischen Bahnen „...an einem Programm zur Lärminderung bei Güterzügen. Damit soll deren Rollgeräusch um bis zu 10 dB(A) gesenkt werden. Dies entspricht in etwa einer Halbierung des Lärmempfindens. Die Güterwagen müssen dazu mit einem Bremssystem ausgerüstet werden, das - wie die Scheibenbremse bei Reisezugwagen - die Radlauffläche nicht aufraut.“ Außerdem wird auf die Einführung eines lärmabhängigen Trassenpreissystems hingewiesen, was als Anreiz für Umrüstungen dienen soll.

Leider scheinen sich für die Anwohner jedoch noch keine Verringerungen der Lärmbelastigungen durch die Güterzüge eingestellt zu haben.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1.) Kann der Eindruck der Anwohnerinnen und Anwohner, dass sich die Lärmbelastigung seitdem sogar noch signifikant gesteigert hat, von der Deutsche Bahn AG bestätigt werden?
- 2.) Falls die von der DB AG vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärmverminderung (andere Bremssysteme und ein lärmabhängigen Trassenpreissystems) im Güterverkehr bislang noch nicht umgesetzt wurden: In welchem Zeitraum ist die mehrfach angekündigte, um bis zu 10 dB zu erwartende Reduzierung der Rollgeräusche, zu erwarten?
- 3.) Ist auch eine zusätzliche Vervollständigung der Lärmschutzwände in unserem Stadtbezirk geplant?

Sascha Glade
- Fraktionsvorsitzender -